



Dr. med Detlef Krenz, neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Klinikum Dritter Orden

Pressemitteilung

Klinikum Dritter Orden: Neuer Chefarzt baut minimal-invasive Fachkompetenzen des Hauses weiter aus

Chefarztwechsel in der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie: Nach 42 Dienstjahren tritt Dr. Eberhard Pütterich, der seit 1987 die Klinik leitete, in den Ruhestand. Auf seine Empfehlung tritt Dr. Detlef Krenz – zurzeit noch Chefarzt am Klinikum St. Elisabeth in Straubing – am 01. April 2010 seine Nachfolge an. Dr. Krenz sei nicht nur ein erfahrener Spezialist für Schilddrüsenerkrankungen, sondern weise darüber hinaus auch einen besonderen Schwerpunkt in der minimal-invasiven Chirurgie auf, eine für den Patienten möglichst schonende Operationstechnik. Damit wisse er seine Patienten auch in Zukunft in guten Händen.

München, 29. März 2010 – Dr. Krenz bringt nicht nur ein breites chirurgisches Spektrum, einschließlich „Schlüssellochoperationen“, sondern auch konkrete Ziele mit: „In erster Linie gilt es, den hohen Standard und die bewährte Qualität der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie zu halten und im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie weiter auszubauen“, erklärte Krenz kurz vor seinem Amtsantritt. Hierbei setzt er vor allem auf einen engen Austausch mit den anderen Fachbereichen des Klinikums Dritter Orden, dem Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg sowie den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. „So können wir für jeden Patienten die optimale Therapieform sicherstellen“, erläutert Krenz.

Neben Eingriffen an der Schilddrüse zählen bösartige Erkrankungen des gesamten Abdomens zu seinen Schwerpunkten. Hierzu gehören Tumore des Dünn- und Dickdarmes, des Magens und der Bauchspeicheldrüse, aber auch der Leber und der Lunge. Sofern

möglich, bevorzugt er hierbei minimal-invasive oder laparoskopische Operationstechniken. „Diese Verfahren sind für den Patienten weniger belastend und ermöglichen eine schnellere Erholung“, weiß Krenz.

Ein ganzheitliches Behandlungskonzept nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Leitlinien steht auch im Mittelpunkt seines Handelns, wenn der Spezialist für onkologische Chirurgie mit seinem Dienstbeginn als Chefarzt die Leitung des Darmzentrums am Klinikum Dritter Orden übernimmt. Unterstützt wird er hierbei von PD Dr. Andreas Eigler, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, als Stellvertreter. Nach gleichem Konzept beabsichtigt er das Angebot am Klinikum Dritter Orden durch Eröffnung eines „Schilddrüsenzentrums“ zu erweitern: „Schon jetzt ist das Klinikum Dritter Orden auf dem Gebiet der Schilddrüsenerkrankungen in Fachkreisen sehr bekannt. Die hohe Behandlungsqualität durch Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit zu erweitern, kann unseren Patienten nur zugutekommen.“

Bevor der gebürtige Aschaffener 2006 als Chefarzt ans Klinikum St. Elisabeth in Straubing berufen wurde, war er an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie der Universität Regensburg als auch am Klinikum Augsburg als leitender Oberarzt in der Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie tätig. Sein Studium an der Julius-Maximilians-Universität und seine Facharztausbildung an der Missionsärztlichen Klinik absolvierte Dr. Krenz in Würzburg.

Ausschlaggebend für seinen Wechsel sei, so Krenz, neben der beruflichen Herausforderung der hervorragende Ruf gewesen, den das Klinikum Dritter Orden überregional unter medizinisch-fachlichen wie pflegerischen und seelsorgerischen Aspekten genieße. Doch auch seine Frau und seine beiden Töchter von seinen Umzugsplänen zu überzeugen, fiel ihm wohl nicht schwer. Seine Familie habe München zur heimlichen Hauptstadt Deutschlands erklärt, verrät der 46-Jährige: „In die bayerische Metropole folgen sie mir daher gern.“

Eine Information des
Klinikums Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München
www.dritter-orden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Petra Bönnemann
Telefon: 089 / 1795 1712
Telefax: 089 / 1795 1773
E-Mail: petra.boennemann@dritter-orden.de